



## KÖSTER Verdämmmörtel

### Mörtel zur schnellen vollflächigen Verdämmung bei Injektionsarbeiten mit z. B. KÖSTER Injektionsgel G4

#### Eigenschaften

KÖSTER Verdämmmörtel ist schnell durchhärtender 2-Komponenten Mörtel zum Aufbau einer mineralischen Verdämmung bei Injektionsarbeiten wie z. B. mit dem KÖSTER Injektionsgel G4. Der Schlämm- und Spachtelmörtel besitzt eine außergewöhnliche Festigkeitsentwicklung: Bereits nach 60 min kann der Mörtel mechanisch belastet werden. Die Konsistenz kann je nach Zugabemenge standfest für vertikale und plastisch für horizontale Verarbeitung eingestellt werden. Ein hoher Gehalt an Polymervergütung gewährleistet eine starke Haftung zum Untergrund. KÖSTER Verdämmmörtel zeichnet sich durch seine spannungs- und schwindfreie Erhärtung aus. Mit den KÖSTER Turbo Zusatzkomponenten lassen sich die Mörtel Eigenschaften optimal an den Anforderungen auf der Baustelle anpassen.

#### Technische Daten

Verarbeitbar (+20 °C)	ca. 20 Min.
Überarbeitbar/Injizierbar (+20 °C)	ca. nach 60 Min.
Druckfestigkeit (1 Stunde)*	>10 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (3 Stunden)*	>20 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (1 Tag)*	>30 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (7 Tagen)*	>35 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (28 Tagen)*	>40 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (1 Tag)	> 6 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit (28 Tagen)	>10 N/mm <sup>2</sup>
Mörtelrohddichte	ca. 1.9 kg/l
maximale Schichtdicke	30 mm
Größtkorn	ca. 0,8 mm

\* nach Erstarrungsende, mit 18 % KÖSTER M plus+

#### Einsatzgebiete

KÖSTER Verdämmmörtel eignet sich für Beschichtungen auf mineralischen Untergründen, insbesondere für Terminarbeiten unter Zeitdruck wie zum Beispiel:

- vollflächige Verdämmung vor dem Bohren der Injektionslöcher
- zur nachträglichen Einschlämmung von Packern vor Beginn der Injektionsarbeiten
- Spachtelungen an Sichtbetonoberflächen
- als Hohlkehlenmörtel
- als Haftbrücke für nachfolgende mineralische Beschichtungen

#### Untergrund

Fest und sauber, öl- und fettfrei, frei von Schalmitteln, Restanhaftungen und Zementschleiern. Einsetzbar auf allen mineralischen Untergründen. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Bei geringerer Festigkeit ist eine Abplatzung durch den erzeugten Injektionsdruck ansonsten nicht auszuschließen. Direkt vor dem Einbau ist der Untergrund mattfeucht vorzunässen. Stehendes Wasser ist zu vermeiden. Stark saugende und salzhaltige Untergründe sind vor der Verarbeitung mit KÖSTER Polysil TG 500 vorzubereiten.

#### Verarbeitung

25 kg KÖSTER Verdämmmörtel (Pulverkomponente) wird mit insgesamt 4,0 bis 4,5 l KÖSTER M plus+ (Flüssigkomponente) angemischt (entspricht 16 bis 18 %). Die Flüssigkomponente in einem ausreichend großen Mischbehälter vorlegen und das Pulver mit Hilfe eines langsam laufenden Mischers einrühren. Der Mischvorgang wird bis zu einer homogenen, klumpenfreien Konsistenz fortgeführt. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten. Danach sofort verarbeiten.

#### Verbrauch

Ca. 1,8 kg/mm/m<sup>2</sup>  
entspricht ca. 1,8 kg je Liter Hohlraum.  
als Hohlkehlenmörtel (5 cm Radius): ca. 2,5 kg/m

#### Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

#### Gebinde/Lieferform

IN 501 025 25 kg Sack

#### Lagerung

Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

#### Sicherheit

Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

#### Zugehörige Produkte

KÖSTER Turbo Fließmittel	Art.-Nr. C 717 065
KÖSTER Turbo Verzögerer	Art.-Nr. C 718 025
KÖSTER M Plus+	Art.-Nr. C 791 010
KÖSTER IN 8	Art.-Nr. IN 271
KÖSTER Injektionsgel G4	Art.-Nr. IN 290
KÖSTER Injektionsgel S4	Art.-Nr. IN 294
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.